

1. Systemvoraussetzung Server | Hardware

1. Systemvoraussetzungen der Hardware gliedern sich in Speicherbedarf, CPU Leistung, Performance und Mehrbenutzerzugriff der Client Hardware. Grundsätzlich wird im Mehrbenutzerbetrieb eine dedizierte Serverhardware mit entsprechender Hardwareausstattung empfohlen. Im Singleuserbetrieb kann der Client (PC) auch zusätzlich als Datenbankserver fungieren.

2. Erforderlicher Festplattenspeicherplatz (32 Bit und 64 Bit)

Es werden mindestens 300GB freier Speicherplatz empfohlen. Während der Installation wird optional Microsoft SQL Server Version 2017/2019 installiert. SQL Server erstellt über Windows Installer temporäre Dateien auf dem Systemlaufwerk. Überprüfen Sie, ob Sie über mindestens 3,6 GB freien Speicherplatz auf dem Systemlaufwerk für diese Dateien verfügen, bevor Sie Setup ausführen, um SQL Server zu installieren oder zu aktualisieren. Diese Anforderung gilt auch dann, wenn Sie Komponenten von SQL Server auf einem Nichtstandard-Laufwerk installieren. Werden auf dem Server ebenfalls Komponenten zur Ausführung der DW.business Software installiert, erhöht sich der benötigte temporäre Speicherplatz auf bis zu 5GB.

3. Arbeitsspeicher RAM (32 Bit und 64 Bit)

Es werden mindestens 1GB benötigt, Empfehlung hierbei sind 4GB für die Ausführung des SQL Servers. Bei 64 Bit Systemen werden mindestens 4GB vorausgesetzt. Empfohlen werden hierbei 8GB Hauptspeicher. Wird die DW.business Software zusätzlich von mehreren Benutzern direkt auf dem Server ausgeführt (Terminalserver, Citrix o.ä.) sind für jeden parallelen Zugriff pro Benutzer 1GB freier Speicher einzuplanen, zusätzlich zum benötigten Speicher für die Ausführung des reinen Serverzugriffs für die Benutzer. Soll auf dem Server weitere Software betrieben werden, sind die Werte entsprechend zu erhöhen.

4. CPU / Prozessor

Es wird eine Xeon Prozessor, mindestens Quadcore empfohlen.

5. Datensicherung

DW.business Software erzeugt Dokumente jeglicher Art, welche im Dateisystem des „Servers“ abgelegt werden. Diese müssen in der allgemeinen Datensicherung aufgenommen werden. Die SQL Datenbank muss separat in der Datensicherung aufgenommen werden. Die Sicherungsmaßnahmen obliegen dem Kunden bzw. Anwender.